

EINWOHNERRAT

Gemeindehausplatz 1
Postfach
6048 Horw
info@horw.ch

Kontakt Heike Sommer
Telefon 041 349 12 51
Telefax 041 349 14 81
E-Mail heike.sommer@horw.ch

Thema Einwohnerratssitzung
Sitzungsdatum 4. September 2008, 16.30 - 18.30 Uhr
Sitzungsort Pfarreizentrum
Vorsitz Reto Deschwanden

PROTOKOLL NR. 302

Anwesend 29 Einwohnerratsmitglieder
5 Gemeinderatsmitglieder
1 Gemeindeschreiber

Entschuldigt Jenni Roger

Traktandenliste

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch das älteste Ratsmitglied Alwin Larcher Seite 2
2. Ernennung von zwei provisorischen Stimmzählenden Seite 2
3. Wahl der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten Seite 2
4. Vereidigung der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten durch den Vorsitzenden Seite 2
5. Vereidigung der Ratsmitglieder durch die Ratspräsidentin oder den Ratspräsidenten Seite 3
6. Wahl von zwei Stimmzählenden und deren Stellvertretungen Seite 4
7. Wahl der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten Seite 4
8. Wahl der Sekretärin oder des Sekretärs und deren oder dessen Stellvertretung Seite 4
9. Wahl der Bürgerrechtsdelegation, bestehend aus 7 Mitgliedern Seite 5
10. Wahl der Geschäftsprüfungskommission, bestehend aus 7 Mitgliedern und 4 Ersatzmitgliedern Seite 6
11. Wahl der Bau- und Verkehrskommission, bestehend aus 5 Mitgliedern Seite 7
12. Wahl der Gesundheits- und Sozialkommission, bestehend aus 5 Mitgliedern Seite 8
13. Wahl der Delegierten in die Gemeindeverbände und -verträge auf Vorschlag des Gemeinderates Seite 9

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch das älteste Ratsmitglied Alwin Larcher

Alwin Larcher eröffnet die konstituierende Sitzung des Einwohnerrates für die Legislaturperiode 2008 bis 2012.

Herr Larcher teilt mit, dass Frau Gabriela Kaufmann, FDP, noch bevor sie das Amt als Einwohnerrätin angetreten hat, zurückgetreten ist. Sie wird durch Herrn Ulrich Nussbaum ersetzt.

An der Sitzung ist ein Pressefotograf anwesend.

Die Einwohnerratssitzung wird von verschiedenen Darbietungen der Musikschule Horw festlich umrahmt. Die Musikschule präsentiert mit verschiedenen Instrumenten, Gesang und Stilrichtungen ihr breites Spektrum.

2. Ernennung von zwei provisorischen Stimmzählenden

Alwin Larcher ernennt Urs Hediger, CVP, und Sacha Woodtli, SVP, zu provisorischen Stimmzählern, bis die Wahl der Stimmzählenden erfolgt ist.

3. Wahl der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten

Die CVP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Reto Deschwanden als Ratspräsident für das kommende Jahr vor.

Hans-Ruedi Jung
(CVP)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Wahlzettel	29
Eingegangene Wahlzettel	29
Ungültige Wahlzettel	0
Leere Wahlzettel	1
Gültige Wahlzettel	28
Absolutes Mehr	15

Alwin Larcher (SVP)

Gewählt ist Reto Deschwanden mit 28 Stimmen.

4. Vereidigung der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten durch den Vorsitzenden

Alwin Larcher vereidigt Reto Deschwanden als Ratspräsidenten für die Amtsperiode 2008/09 und übergibt ihm die Ratsführung.

Feststellungen

Die Einladungen wurden fristgerecht verschickt. Die Mehrheit der Ratsmitglieder ist anwesend. Wir sind verhandlungs- und beschlussfähig.

Mitteilungen

Frau Brigitte Germann hat den Rat an folgenden Anlässen vertreten:

- 4. Juli 2008: Schulschlussabend
- 1. August 2008: 1. August-Feier
- 22. August 2008: GV Handballverein Horw
- 3. September 2008: 1000 m-Lauf

Neueingänge

- 26. Juni 2008: Postulat Nr. 604/2008 von Miriam Scammacca, L2O, und Mitunterzeichnenden: Spielplatzgestaltung
- 26. Juli 2008: Interpellation Nr. 557/2008 von Robert Odermatt, SVP, und Mitunterzeichnenden: Unwetterschäden entlang des Horwer Dorfbachs

Rechtskraft von Beschlüssen

Seit der letzten Sitzung sind keine Geschäfte in Rechtskraft erwachsen.

Protokolle

Gegen die Protokolle Nrn. 300 und 301 sind keine schriftlichen Einsprachen eingegangen. Beide Protokolle sind somit genehmigt.

Antrittsworte:

Heute ist meine erste Sitzung als Ratspräsident und ich freue mich darauf, den Rat im kommenden Jahr zu führen und zu repräsentieren. Ich gratuliere allen zu ihrer gewonnenen Wahl, besonders den neu gewählten Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten. Mit dem Einsitz in den Einwohnerrat oder den Gemeinderat haben Sie Ja dazu gesagt, sich in der Gemeinde politisch zu engagieren und das nicht im stillen Kämmerlein, sondern an vorderster Front mitzureden, zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich heute noch Personen finden, die ihre Freizeit für die Politik opfern. Da es ja unsere Freizeit ist, bitte ich Sie, die Voten möglichst zu beschränken und auf Wiederholungen zu verzichten. In der Politik ist es wie im Sport, nicht alle können gewinnen. Ein guter und fairer Verlierer ist für mich auch ein Gewinner. Somit bitte ich Sie, Ihre Voten mit gegenseitigem Respekt und Anstand zu verfassen. Ich versuche, die Sitzung straff zu führen, damit man genug Freizeit hat und z.B. nach der Sitzung noch im Restaurant zusammensitzen kann, auch das gehört zur Politik. Ich wünsche allen Anwesenden viel Erfolg und eine faire Legislatur 2008 bis 2012.

5. Vereidigung der Ratsmitglieder durch die Ratspräsidentin oder den Ratspräsidenten

Das Versprechen, das Sie jetzt ablegen werden, soll Sie daran erinnern, dass Sie Ihre Arbeit im Rat im Rahmen der Rechtsordnung ausüben. Eine Rechtsordnung, die Sie zum Teil selber mitbestimmen können. Die einzelnen Aufgaben müssen Sie auch persönlich angehen und die Verantwortung darüber selber tragen. Es gibt immer wieder Aufgaben, die Sie nicht delegieren können. Sie verpflichten sich dem Gemeinwohl und versprechen, dass Sie das Recht der Bevölkerung respektieren, der Bevölkerung, die Sie zum Mitglied dieses Rates gewählt hat.

Ratspräsident Reto Deschwanden vereidigt die Einwohnerratsmitglieder, indem er ihnen den Eid oder das Gelübde abnimmt.

6. Wahl von zwei Stimmzählenden und deren Stellvertretungen

Als Stimmzählende schlagen wir Herrn Sacha Woodtli und als Ersatzstimmzähler Herrn René Meyer vor.

Robert Odermatt
(SVP)

Die CVP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Urs Hediger als Stimmzähler und als Ersatzstimmzählerin Frau Astrid Sprenger vor.

Hans-Ruedi Jung
(CVP)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Wahlzettel	29
Eingegangene Wahlzettel	29
Ungültige Wahlzettel	0
Leere Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	29
Absolutes Mehr	15

Reto Deschwanden
(CVP)

Als Stimmzähler gewählt sind Urs Hediger mit 27 Stimmen und Sacha Woodtli mit 28 Stimmen.

Als Stellvertretende der Stimmzähler gewählt sind Astrid Sprenger mit 29 Stimmen und René Meyer mit 27 Stimmen.

7. Wahl der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten

Für das Amtsjahr 2008/09 schlägt Ihnen die FDP-Fraktion Frau Irène Zingg als Vizepräsidentin vor.

Beat Imboden (FDP)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Wahlzettel	29
Eingegangene Wahlzettel	29
Ungültige Wahlzettel	0
Leere Wahlzettel	1
Gültige Wahlzettel	28
Absolutes Mehr	15

Reto Deschwanden
(CVP)

Gewählt ist mit 28 Stimmen Frau Irène Zingg.

8. Wahl der Sekretärin oder des Sekretärs und deren oder dessen Stellvertretung

Die L2O-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Franz Leipold als Sekretär und Frau Rita Wyss als dessen Stellvertreterin vor.

Stalder Jörg (L2O)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Wahlzettel	29
Eingegangene Wahlzettel	29
Ungültige Wahlzettel	0
Leere Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	29
Absolutes Mehr	15

Gewählt sind mit 28 Stimmen Herr Franz Leipold und als dessen Stellvertretung Frau Rita Wyss mit 29 Stimmen.

Reto Deschwanden
(CVP)

9. Wahl der Bürgerrechtsdelegation, bestehend aus 7 Mitgliedern

Bevor wir die Wahl vornehmen, unterbreite ich Ihnen einen Antrag bezüglich der Sitzverteilung in den Kommissionen und der Delegation. Im Vorfeld gab es abweichende Meinungen darüber, wie die Fraktionen in den Kommissionen und der Delegation vertreten sein sollten und ich möchte gerne die Sicht der CVP-Fraktion darlegen.

Hans-Ruedi Jung
(CVP)

Meine Äusserungen beziehen sich auf die Bestellung der Geschäftsprüfungskommission, der Bau- und Verkehrskommission, der Gesundheits- und Sozialkommission sowie der Bürgerrechtsdelegation. Ich schildere kurz die Ausgangslage, weil diese nachher für die Argumentation und meinen Antrag entscheidend ist.

Im Art. 22 der Gemeindeordnung haben wir die Definition von den Fraktionen und im Art. 32 die der Bürgerrechtsdelegation. Bei den Fraktionen ist erwähnt, dass diese bei der Wahl der Mitglieder des Büros und der Kommissionen gemäss ihrer Stärke angemessen zu berücksichtigen sind. Das ist entscheidend, weil bei der Bürgerrechtsdelegation im Art. 32 steht, dass die Mitglieder so gewählt werden müssen, dass die Parteien angemessen vertreten sind. Das hat man bewusst in die Gemeindeordnung genommen, weil die Bürgerrechtsdelegation abschliessende Kompetenz hat und damit definitiv entscheidet, wer eingebürgert wird und wer nicht. Die Kommissionen sind vorberatend und haben keine abschliessende Entscheidungskompetenz. Wenn wir das berücksichtigen und die Sitzverteilung in der Legislaturperiode 2008 bis 2012 anschauen, hat die CVP 8, die SVP 7, die FDP 5, die L2O 5 Sitze plus 1 Parteiloser, der zur L2O-Fraktion gehört. Bei der Berechnung der Sitzansprüche in den Kommissionen ist die Fraktionsstärke massgebend, bei der Bürgerrechtsdelegation ist es die Parteistärke im Einwohnerrat. Die Berechnung bei den Kommissionen sieht demnach so aus: Wir haben 30 Mitglieder im Einwohnerrat und 17 Kommissionssitze zu vergeben; 7 in der GPK, 5 in der BVK und 5 in der GSK. Mit 9 Einwohnerratsmitgliedern hat die CVP Anspruch auf 5 Sitze, die SVP mit 8 Einwohnerratssitzen auf 5, die FDP mit 7 Einwohnerratssitzen auf 4 und die L2O mit 6 Einwohnerratssitzen auf 3 Sitze in den Kommissionen.

Gemäss Gemeindeordnung muss man die Bürgerrechtsdelegation separat anschauen. Demnach haben wir 29 Parlamentarier, die einer im Einwohnerrat vertretenen Partei angehören. Mit diesem anderen Verteiler kommen die CVP, die SVP und die FDP auf je 2 Sitze und die L2O auf 1 Sitz in der Bürgerrechtsdelegation.

Der Antrag unserer Fraktion ist, dass Sie der Berechnungsweise und der Argumentation folgen und die Sitze entsprechend verteilen.

Meine Berechnung ist so, dass ich die Sitze der Kommissionen und der Delegation zusammengezählt habe, also 24 Sitze. Wir sind 30 Personen im Einwohnerrat, das ergibt

Jörg Stalder (L2O)

einen Quotienten. Bezogen auf die Fraktionsstärke komme ich dann auf ein anderes Ergebnis als Hans-Ruedi Jung Ihnen vorgetragen hat und zwar für die CVP auf 9, die SVP auf 8, die FDP auf 7 und für die L2O auf 6 Sitze. Aufgrund der Berechnung haben wir auch unsere Wahlvorschläge gemacht, die Sie im Verlauf der Sitzung hören werden und dann liegt es an Ihnen, zu entscheiden, was für Sie wichtig ist.

Für die Bürgerrechtsdelegation schlägt Ihnen die CVP-Fraktion das bisherige Mitglied Frau Astrid Sprenger und als neues Mitglied Herrn Roger Eichmann vor.

Hans-Ruedi Jung
(CVP)

Die SVP-Fraktionen schlägt Ihnen das bisherige Mitglied Herrn Sacha Woodtli und als neues Mitglied Herrn René Meyer vor.

Robert Odermatt
(SVP)

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen als Mitglieder der Bürgerrechtsdelegation Frau Ruth Strässle und Herrn Urs Röllli vor.

Irène Zingg-Vetter
(FDP)

Wie ich vorhin ausgeführt habe, kommen wir bei unserem Berechnungsmodell auf 5 Sitze in den Kommissionen und der Delegation und wir möchten die beiden Sitze in der Bürgerrechtsdelegation. Aus dem Grund schlagen wir Ihnen Frau Beatrice Heeb als Präsidentin und Frau Rita Wyss als Mitglied vor.

Jörg Stalder (L2O)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Wahlzettel	29
Eingegangene Wahlzettel	29
Ungültige Wahlzettel	0
Leere Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	29
Absolutes Mehr	15

Reto Deschwanden
(CVP)

Gewählt sind:

Eichmann Roger (CVP) 28 Stimmen
Sprenger Astrid (CVP) 28 Stimmen
Meyer René (SVP) 21 Stimmen
Woodtli Sacha (SVP) 28 Stimmen
Röllli Urs (FDP) 25 Stimmen
Strässle Ruth (FDP) 25 Stimmen
Heeb Beatrice (L2O) 17 Stimmen

Nicht gewählt ist Wyss Rita (L2O) mit 7 Stimmen.

Präsidentin wird Heeb Beatrice (L2O) mit 19 Stimmen, Einzelne erzielen 2 Stimmen.

10. Wahl der Geschäftsprüfungskommission, bestehend aus 7 Mitgliedern und 4 Ersatzmitgliedern

Die CVP-Fraktion schlägt Ihnen als Mitglied und Präsidenten das bisherige Mitglied und den bisherigen Präsidenten Herrn Thomas Zemp und als weiteres Mitglied das bisherige Mitglied Herrn Heiri Niederberger vor. Als Ersatzmitglied schlagen wir Herrn Urs Hediger vor.

Hans-Ruedi Jung
(CVP)

Als Mitglied der GPK schlägt Ihnen die SVP-Fraktion Herrn Alwin Larcher als bisheriges Mitglied plus meine Wenigkeit vor und als Ersatzmitglied Herrn Markus Bachmann.

Robert Odermatt
(SVP)

Die FDP-Fraktion nominiert folgende Personen für die Geschäftsprüfungskommission: Herr Beat Imboden, Frau Irène Zingg und neu Herrn Urs Röllli als Ersatzmitglied.

Pieper-Berdux Heidi
(FDP)

Die L2O schlägt Ihnen als bisheriges Mitglied Herrn Konrad Durrer und als Ersatzmitglied Herrn Franz Leipold vor.

Stalder Jörg (L2O)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Wahlzettel	29
Eingegangene Wahlzettel	29
Ungültige Wahlzettel	0
Leere Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	29
Absolutes Mehr	15

Reto Deschwanden
(CVP)

Gewählt sind:

Niederberger Heiri (CVP) 28 Stimmen
Zemp Thomas (CVP) 27 Stimmen
Larcher Alwin (SVP) 28 Stimmen
Odermatt Robert (SVP) 27 Stimmen
Imboden Beat (FDP) 29 Stimmen
Zingg Irène (FDP) 27 Stimmen
Durrer Konrad (L2O) 27 Stimmen

Vereinzelte erzielen 1 Stimme.

Präsident wird Zemp Thomas (CVP) mit 27 Stimmen, Vereinzelte erzielen 1 Stimme.

Ersatzmitglieder sind:

Hediger Urs (CVP) 29 Stimmen
Bachmann Markus (SVP) 29 Stimmen
Röllli Urs (FDP) 29 Stimmen
Leipold Franz (L2O) 27 Stimmen

11. Wahl der Bau- und Verkehrskommission, bestehend aus 5 Mitgliedern

Als Mitglieder der Bau- und Verkehrskommission schlägt Ihnen die CVP-Fraktion Herrn Deschwanden und Herrn Luthiger vor.

Hans-Ruedi Jung
(CVP)

Die SVP-Fraktion schlägt Ihnen als Mitglied der Bau- und Verkehrskommission Herrn Erhard Kälin vor.

Robert Odermatt
(SVP)

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen das bisherige Mitglied und den bisherigen Präsidenten Herrn Roger Jenni vor.

Zingg-Vetter Irène
(FDP)

Die L2O schlägt Ihnen Herrn Jörg Stalder als Mitglied der BVK vor.

Heeb-Wagner Beatrice
(L2O)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Wahlzettel	29
Eingegangene Wahlzettel	29
Ungültige Wahlzettel	0
Leere Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	29
Absolutes Mehr	15

Gewählt sind:

Deschwanden Reto (CVP) 29 Stimmen
Luthiger Jürg (CVP) 28 Stimmen
Kälin Erhard (SVP) 28 Stimmen
Jenni Roger (FDP) 28 Stimmen
Stalder Jörg (L2O) 27 Stimmen

Vereinzelte erzielen 2 Stimmen.

Präsident wird Jenni Roger (FDP) mit 28 Stimmen.

12. Wahl der Gesundheits- und Sozialkommission, bestehend aus 5 Mitgliedern

Die CVP-Fraktion schlägt Ihnen als Mitglied der GSK Frau Rita Sommerhalder vor.

Als Mitglied und Präsident der GSK schlägt Ihnen die SVP-Fraktion Herrn Markus Bachmann und als Mitglied Frau Jasmin Hüppi vor.

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen als Mitglied der GSK Frau Heidi Pieper vor.

Die L2O-Fraktion schlägt Ihnen Frau Miriam Scammacca als Mitglied der GSK vor.

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Wahlzettel	29
Eingegangene Wahlzettel	29
Ungültige Wahlzettel	0
Leere Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	29
Absolutes Mehr	15

Gewählt sind:

Sommerhalder Rita (CVP) 29 Stimmen
Bachmann Markus (SVP) 27 Stimmen
Hüppi Jasmin (SVP) 27 Stimmen
Pieper Heidi (FDP) 29 Stimmen
Scammacca Miriam (L2O) 28 Stimmen

Präsident wird Bachmann Markus (SVP) mit 27 Stimmen, Vereinzelte erzielen 1 Stimme.

Reto Deschwanden
(CVP)

Hans-Ruedi Jung
(CVP)

Robert Odermatt
(SVP)

Zingg-Vetter Irène
(FDP)

Stalder Jörg (L2O)

Reto Deschwanden
(CVP)

13. Wahl der Delegierten in die Gemeindeverbände und -verträge auf Vorschlag des Gemeinderates

In der Vergangenheit haben wir die Wahl in die Gemeindeverbände und -verträge einfach "durchgewunken". Wenn man die Wahlvorschläge des Gemeinderates anschaut, stellt man fest, dass das quasi geschützte Arbeitsplätze für unsere Gemeinderäte sind. Frau Gemeinderätin Heer hat zusammen mit den Stellvertretungen 5 Sitze, Herr Mathis 6, Herr Helfenstein 4, Frau Bernasconi 3 und unser Gemeindepräsident ist mit 2 Sitzen der Bescheidenste. Man könnte jetzt sagen, das sei gut und recht, die Gemeinderäte seien dort drin und werden uns vertreten. Die Sache wird aber langsam spannend, weil hier und da Fusionsgerüchte umherschwirren. Dann ist zu sagen, dass wir als Legislative, was die Tätigkeiten der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in den Gemeindeverbänden betrifft, die immerhin noch anständig honoriert werden, in der Vergangenheit sehr wenige bis keine Rückmeldungen erhalten haben. Das ist aber nicht der Grund, dass Ihnen die SVP Folgendes anregen möchte.

Alwin Larcher (SVP)

- b) Wir möchten gerne Herrn Markus Hool nicht mehr wählen. An der Stelle könnte ich mir z.B. einen bissigen Einwohnerrat vorstellen, der sachkundig ist und im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss zwischen Abwasserreinigung und Kehrichtbeseitigung, wo man uns im Einwohnerrat sämtliche Rechte wegnehmen möchte, einen Schuh dazwischen hat. Also anstelle von Markus Hool z.B., aber ich kann den Antrag nicht stellen, Herr Thomas Zemp.
- c) Anstelle von Frau Susanne Heer schlage ich Herrn Markus Hool vor.
- d) Hier haben wir eine seltene Ausnahme, man hat sich sage und schreibe herabgelassen und ein Mitglied des Einwohnerrates, nämlich Frau Irène Zinng, mit in den Verband hineingenommen. Daran möchten wir selbstverständlich nicht rütteln, obwohl wir der Meinung sind, dass ein Mitglied der neuen Gesundheits- und Sozialkommission auch nicht schlecht am Platz wäre.
- f) Wir möchten Herrn Helfenstein entlasten und an seine Stelle jemanden von uns wählen, nämlich Herrn Kälin. Den entsprechenden Antrag wird der Fraktionschef machen.
- g) Zu diesem Punkt habe ich nichts Spezielles, ausser meinem Erstaunen Ausdruck zu geben, dass Frau Susanne Heer offenbar eine versierte Schützin ist. Wie könnte es sonst sein, dass man sie als Delegierte in den Gemeindevertrag Regionale Schiessanlage delegiert hat.
- k) Anstelle von Herrn Helfenstein möchten wir z.B. jemanden von der L2O vorschlagen. Ich könnte mir vorstellen, dass Herr Durrer eine Zierde des Zweckverbandes wäre und ganz bestimmt im Interesse des Einwohnerrates handeln würde.

Es liegt jetzt an Ihnen, die entsprechenden Anträge zu stellen und Nominationen vorzunehmen. Es ist höchste Zeit, dass der Einwohnerrat einen Fuss in die Delegationen bekommt, dann werden wir besser orientiert sein. Ich erwarte die Anträge der entsprechenden Fraktionschefs.

In Anlehnung an das Votum von Herrn Larcher schlägt Ihnen die SVP-Fraktion vor, als Delegierte in den Gemeindeverband Kehrichtbeseitigung Herrn Markus Hool und in den Gemeindevertrag Ökihof Frau Susanne Heer und Herrn Erhard Kälin zu wählen.

Robert Odermatt
(SVP)

In der letzten Legislatur haben wir schon einige Male darüber gesprochen, und zwar die strategischen Aufgaben auf der einen und die operativen Aufgaben auf der anderen Seite und ich glaube, auch hier müssen wir das wieder hervorholen. Die Verbände machen nichts anderes, als operative Aufgaben für verschiedene Gemeinden abzuwickeln.

Markus Hool (FDP)

So ist es auch völlig logisch und sinngerecht, wenn Mitglieder des Gemeinderates Delegierte sind. Es wurde unterstellt, dass der Informationsfluss nicht gut sei, da wäre es wertvoll, wenn wir konkrete Beispiele hören würden. Wir sind der Meinung, was an Informationen weitergeleitet werden musste, sei immer weitergeleitet worden. Eine Schnittstelle Verwaltung/Gemeinderat zu den Verbänden ist viel einfacher, als wenn man plötzlich externe Personen bzw. Einwohnerräte darin hätte, weil sehr viel in der Gemeinde in einem grösseren Zusammenhang in den Verbandsaufgaben enthalten ist. Wenn Ihnen in den Verbänden irgendetwas nicht passt, haben Sie auf der einen Seite durch die Wahl der Delegierten und auf der anderen Seite durch das Wahrnehmen von allfälligen fakultativen Referenden die Möglichkeit, einzugreifen. Horw ist ja auch immer nur 1 Mitglied, es gibt sehr grosse Verbände, wie z.B. den GKLÜ, der Dutzende von Mitgliedern hat und wo man natürlich auch einen entsprechend kleineren Stellenwert hat als bei anderen Verbänden, die wir aufgeführt haben.

Eine weitere wichtige Bemerkung ist, dass wir ja unsere Departemente haben, da ist es klar, dass sich natürlich die Aufgaben, die dort wahrgenommen werden, irgendwo in einer Delegation widerspiegeln. Konkret beim Schiesswesen ist es also nicht so, dass Frau Gemeinderätin Heer unsere beste Schützin ist und von daher als Delegierte auserkoren wurde, sondern es ist so, dass alles was Schiesswesen, Polizei usw. im Sicherheitsdepartement bei Frau Heer angesiedelt ist. Von daher wäre es auch etwas völlig Schiefes, wenn da irgendjemand anderes hinkommen würde, das gibt nur eine weitere Schnittstelle, die wir ja eigentlich nicht suchen. Das Gleiche gilt natürlich auch für meine Person, da ist es auch nicht in meinem Ressort, was den GKLÜ betrifft.

Bitte folgen Sie unseren Anträgen, etwas anderes wäre eine ausserordentliche Verkomplizierung einer sehr gut funktionierenden Situation.

Es ist bekannt, dass von der Seite des Herrn Gemeindepräsidenten mit den Ausdrücken "strategisch" und "operativ" alles was wir vom Einwohnerrat möchten oder mehr möchten abgewimmelt wird. Es ist selbstverständlich, dass solche Gemeindeverbände strategische Organisationen sind und nicht unbedingt operative. Was das Operative anbelangt, sind wir vom Einwohnerrat ja eigentlich dazu berufen, zu kontrollieren, was der Gemeinderat macht und bis zu einem gewissen Grad auch zu bestimmen. Wir möchten auch nicht alle Gemeinderäte aus den Verbänden hinauskomplimentieren, wir möchten da oder dort einen von uns platzieren. Ich richte mich an die Fraktionschefs der CVP und der L20, entsprechende Vorschläge zum Besten zu geben. Zeigen Sie Mut, er wird sicher belohnt.

Alwin Larcher (SVP)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Wahlzettel	29
Eingegangene Wahlzettel	29
Ungültige Wahlzettel	0
Leere Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	29
Absolutes Mehr	15

Reto Deschwanden
(CVP)

Gewählt sind:

**Gemeindeverband Amtsvormundschaft Luzern-Land
(3 Delegierte, 1 Stellvertretung)**

Mathis Oskar, Gemeinderat (Delegierter) 29 Stimmen
Müller Alfred, AHV-Zweigstelle (Delegierter) 29 Stimmen
Rast Antoinette, Vormundschaftssekretärin (Delegierte) 29 Stimmen
Helfenstein Gianmarco, Gemeinderat (Stellvertreter) 29 Stimmen

**Gemeindeverband für Abwasserreinigung Luzern und Umgebung
(2 Delegierte, 1 Stellvertretung)**

Bernasconi Manuela, Gemeinderätin (Delegierte) 28 Stimmen
Hool Markus, Gemeindepräsident (Delegierter) 19 Stimmen
Vereinzelte erzielen als Delegierte/r 7 Stimmen
Heer Susanne, Gemeinderätin (Stellvertreterin) 29 Stimmen

**Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Luzern und Umgebung
(1 Delegierte/-r, 1 Stellvertretung)**

Heer Susanne, Gemeinderätin (Delegierte) 16 Stimmen
Vereinzelte erzielen als Delegierte/r 13 Stimmen
Bernasconi Manuela, Gemeinderätin (Stellvertreterin) 29 Stimmen

**Gemeindeverband Sozial-Beratungszentrum (SoBZ) Amt Luzern
(3 Delegierte, 1 Stellvertretung)**

Mathis Oskar, Gemeinderat (Delegierter) 29 Stimmen
Schmid-Bieri Theres, Zumhofweg 4, Horw (Delegierte) 29 Stimmen
Zingg-Vetter Irène, Einwohnerrätin, Obchilchweg 5, Horw (Delegierte) 29 Stimmen
Helfenstein Gianmarco, Gemeinderat (Stellvertreter) 29 Stimmen

Gemeindevertrag Kulturregion Luzern (1 Delegierte/-r)

Hool Markus, Gemeindepräsident (Delegierter) 28 Stimmen

Gemeindevertrag Ökihof Horw-Kriens (2 Delegierte, 1 Stellvertretung)

Heer Susanne, Gemeinderätin (Delegierte) 28 Stimmen
Helfenstein Gianmarco, Gemeinderat (Delegierter) 16 Stimmen
Vereinzelte erzielen als Delegierte/-r 11 Stimmen
Mathis Oskar, Gemeinderat (Stellvertreter) 29 Stimmen

**Gemeindevertrag Regionale Schiessanlage Stalden, Kriens
(1 Mitglied Aufsichtskommission, 1 Stellvertretung)**

Heer Susanne, Gemeinderätin (Mitglied Aufsichtskommission) 27 Stimmen
Mathis Oskar, Gemeinderat (Stellvertreter) 29 Stimmen

**Gemeindevertrag über die Organisation des Zivilschutzes in den Gemeinden
Horw-Kriens-Luzern (2 Mitglieder Zivilschutzkommission)**

Heer Susanne, Gemeinderätin (Mitglied Zivilschutzkommission) 28 Stimmen
Schemm Thomas, Stirnrütistrasse 33, Horw (Mitglied Zivilschutzkommission) 29 Stimmen

Regionalplanungsverband Luzern [Gemeindeverband] (1 Delegierte/r)

Bernasconi Manuela, Gemeinderätin (Delegierte) 28 Stimmen

**Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung ZiSG
(1 Delegierte/-r)**

Mathis Oskar, Gemeinderat (Delegierter) 29 Stimmen

Zweckverband öffentlicher Agglomerationsverkehr (1 Delegierte/r, 1 Stellvertretung)

Helfenstein Gianmarco, Gemeinderat (Delegierter) 23 Stimmen

Vereinzelte erzielen als Delegierte/r 4 Stimmen

Mathis Oskar, Gemeinderat (Stellvertreter) 27 Stimmen

Vereinzelte erzielen als Stellvertretung 2 Stimmen

Reto Deschwanden
Einwohnerratspräsident

Franz Leipold
Sekretär

Daniel Hunn
Gemeindeschreiber

Heike Sommer
Protokollführerin